

## **Lydia Preischl, Geigen 54a, 93497 Willmering**

**Willmering.** Die rheinländischen Freunde der Adler-Schützen Willmering - die St.-Sebastianusbruderschaft Buschbell 1683 e.V. – konnten am vergangenen Wochenende im Rahmen eines Festkommers ihr 325-jähriges Jubiläum feiern. Als Patenverein für die noch im Juli ausstehende Segnung der neuen Standarte sahen es die Adler-Schützen nicht nur als Pflicht, mit einer Abordnung an dieser Festveranstaltung teilzunehmen. Vielmehr freuten sich der Schützenkönig Daniel Kulzer und die beiden Schützenmeister Horst Tischner und Stefan Preischl, wieder bei den Freunden in Buschbell bei Köln zu Gast sein zu dürfen. Die kleine Abordnung reiste am Samstag Vormittag im Rheinland an. Nach der Quartierverteilung standen auch schon die Festlichkeiten auf dem Programm. Die Feier wurde mit einem Festgottesdienst in der St.-Sebastianus-Kirche in Königsdorf begonnen – das Jubiläum wurde gemeinsam mit dem Nachbarverein, der auf das selbe Gründungsjahr zurückblicken kann, gefeiert. Nach dem Gottesdienst führte ein Festzug die anwesenden Vereine und die Gäste aus Willmering in die Gerhard-Berger-Halle in Königsdorf. Dort fand der Festkommers anlässlich des Jubiläums statt. Neben dem Festredner, den Diözesanbundesmeister des Diözesanverbandes Köln der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften Emil Vogt und mehreren Grußwortrednern nahm auch der Willmeringer Schützenmeister Horst Tischner die Gelegenheit wahr, ein Grußwort der Adler-Schützen an die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Buschbell zu richten. Horst Tischner ging dabei bewusst auf die bereits 35jährige Freundschaft der beiden Vereine ein. 1973 bei beim 60jährigen Gründungsfest der Adler-Schützen mit Fahnenweihe hatten die Buschbeller erstmals die Ehrenpatenschaft übernommen. 1983 durften die Willmeringer beim unvergesslichen 300jährigen Jubiläumsfest der Sebastianusschützen in Buschbell Pate stehen. 1988 waren dann die Schützen aus dem Rheinland wieder in Willmering zum 75jährigen Jubiläum der Adler-Schützen an der Reihe. Seit Jahren besuchen sich die Vereine schon gegenseitig zu ihren Veranstaltungen. Als eine Selbstverständlichkeit sahen es die Adler-Schützen deshalb an, die Patenschaft für die neue Standarte, die im Rahmen des Schützen- und Volksfestes am 27. Juli 2008 in der St.-Ulrich-Kirche in Buschbell gesegnet wird, zu übernehmen.

Dieses Fest wird dann eine größere Abordnung der Adler-Schützen mit Unterstützung des Bürgermeisters von Willmering und des Gauschützenmeisters des Schützengauges Cham, Paul Schrauf, besuchen. Schützenmeister Tischner überreichte zum Abschluss seiner Rede zusammen mit Stefan Preischl als Jubiläumsgeschenk einen gegossenen Adler – das Symbol der Willmeringer Schützen - an den Präsidenten der St. Sebastianusschützen Hans Dieter Müller. Natürlich feierte die Willmeringer Abordnung noch einige Stunden mit ihren Freunden bei der anschließenden Jubiläumsparty. Am Sonntag traten die drei Willmeringer Schützen dann wieder die Rückreise in die Heimat an.